

# Mit den richtigen Partnern zum Erfolg

## **Erfolgsbericht zur Einführung eines zentralen Informationssystems bei der Steinbruch-Berufsgenossenschaft Hannover**



## Ausgangspunkt

Der Ausgangspunkt war die Ausrüstung der Sachressourcen (Gegenstände wie Mobiliar, EDV und Räume) mit **Barcodes**, um die Inventur und die laufende Verwaltung zu beschleunigen und zu verbessern.

Um die Daten effizient verwalten zu können, wurde die Übertragung der durch Barcodes aufgenommenen Daten in eine **zentrale Datenbank** (Oracle) gewünscht. Zur Darstellung und Bearbeitung dieser Daten ging man auf die Suche nach einem geeigneten Softwareprodukt. Die Entscheidung fiel auf eine Variante von **ISIS Online**, das zentrale elektronische Informationssystem der Firma **Gobas MIS GmbH** auf Basis einer Oracle-Datenbank.

Ausschlaggebend waren das sehr gute Preis-/Leistungsverhältnis und die bereits seit Jahren erfolgreiche Verwendung der Software bei einem großen Telekommunikationsunternehmen.

Um eine höhere Identifizierung der Mitarbeiter mit dem System zu erreichen, wurde der Name **StBG Verwaltung** gewählt.

## Alle Informationen stets zur Hand

Jedes Unternehmen benötigt für seine Leistungen rund um den Arbeitsplatz der Mitarbeiter stets dieselben **Informationen**, um effektiv die tägliche Arbeit erledigen zu können.

Diese Informationen sind oftmals über **viele Systeme** verteilt und liegen in **unterschiedlichen Datenformaten** vor, z.B. in Excel-Tabellen, Word-Dokumenten, im Outlook, in Access-Datenbanken, im Navision oder im SAP. Dies bedeutet, dass der Benutzer **viele verschiedene Anwendungen** kennen und auf sie zugreifen können muss, um alle benötigten Daten zu bekommen. Diese muss er dann **mühsam per Hand** in sein eigenes System übertragen.

Soll eine **Auswertung** erstellt werden, deren Daten in verschiedenen Systemen liegen, so ist die Angelegenheit noch komplizierter, da eine **große Menge Daten** herangezogen werden müssen, die zusammengesucht und manuell eingegeben werden müssen. Dies alles kostet **viel Zeit**, die besser genutzt werden könnte. Außerdem kann es passieren, dass Daten verloren gehen, doppelt erfasst werden oder einfach **falsch** sind, da es inzwischen eine Änderung gab.

Um die Zeiten für Suche und Eingabe der Daten und für die Bedienung der nötigen Programme zu verringern, ist es notwendig, die Daten über **ein zentrales elektronisches Informationssystem** zu verwalten. Dies wird erreicht, indem man alle benötigten Daten in einer zentralen Datenbank speichert und über ein leicht zu bedienendes Programm zur Verfügung stellt. Hier wird die Verwaltung aller Daten zu Personen, Gegenständen, Orten und Kostenstellen ermöglicht. All dies erfolgt über eine **einheitliche Benutzeroberfläche**, die einfach zu bedienen und sehr übersichtlich ist. Auch die **Rechteverwaltung** für den Zugriff auf die Daten ist zentral organisiert, sodass jeder Benutzer die für seine tägliche Arbeit notwendigen individuellen Rechte erhält.

Die **Einführung** eines zentralen elektronischen Informationssystems muss dabei nicht auf einen Schlag erfolgen, sondern kann **modular** durchgeführt werden. Bereits **vorhandene Systeme** können mithilfe flexibler Schnittstellen **eingebunden** werden und durch Import und Export selbst Informationen liefern oder Daten zur Weiterverarbeitung geliefert bekommen.

**Die Einsatzgebiete** sind vielfältig:

- Verwaltung **interner Aufträge** jeder Art (z.B. Kopier- und Postdienste, Übersetzungsdienste, Telekommunikationsdienste)
- **Zuordnung** von Aufträgen an Bearbeiter / Bearbeitergruppen
- **Ab- und Verrechnung** von Dienstleistungen
- **Verwaltung** aller Daten zu **Ressourcen** (Gegenstände, Mitarbeiter, Org.-Einheiten, Räume, Standorte, Gebäude, TK-Geräte und -nummern)
- **Auswertungen**, Statistiken und Reports

## Erfolgreiche Umsetzung bei der StBG

Durch die Einführung von **StBG Verwaltung** bei der StBG wurde die Arbeit im Bereich EDV-Betreuung erheblich **vereinfacht**.

Im ersten Schritt wird die **Betreuung der EDV** (Beschaffung und Wartung, Hotline) nun komplett über **StBG Verwaltung** abgewickelt. Über eine zentrale Datenbank können alle benötigten Informationen zu Auftraggeber, betroffenen Computern (Ressourcen), Kontakt und Abrechnung aufgerufen und verwaltet werden.

## Vorteile auf einen Blick

- Zwischen 30 und 50% **Kostenersparnis** durch **zentrale Datenhaltung** und -verwaltung und durch **kürzere Bearbeitungszeiten**
- **Ablösung** von zeit- und kostenraubenden „**Insellösungen**“
- Jederzeitige **Kontrolle** über alle Ressourcen (Gegenstände, Mitarbeiter, Räume, Kostenstellen etc.)
- Klare **Übersicht** über Beziehungen der Ressourcen untereinander (Was gehört wem? Wer sitzt wo? Wer bezahlt was?)
- **Einheitliche** Oberfläche und **leicht zu bedienende Software**
- Umfangreiche **Auswertungsmöglichkeiten** auf Knopfdruck
- Schaffung einer **Informationsgrundlage** für die betriebliche Infrastruktur (**Telefonbuch, Pfortnerbuch**)
- Das System funktioniert nach dem „**Baukastenprinzip**“ und kann somit schrittweise eingeführt werden
- **Schnittstellen** ermöglichen Kommunikation mit und Einbindung von **anderen Anwendungen**, wenn dies gewünscht ist

## Kontakt

Wenn wir Sie **neugierig** gemacht haben und auch Sie an einer „Erfolgsstory“ teilhaben möchten, dann wenden Sie sich an uns:

**Gobas MIS GmbH**  
GF: Lutz Bodes und Katja Will  
Heinrich-Büssing-Ring 41c  
38102 Braunschweig

Fon: 0531-707 429 70  
Fax: 0531-707 429 71  
Mail: Katja.Will@gobas-mis.de  
www.gobas-mis.de